
Promedios: Empowerment und Medienbildung in indigenen Gemeinden

Ort: San Cristóbal de las Casas, Chiapas, Mexiko

Bereiche: Menschenrechte und Politik; Medien, Kunst und Kultur

Die Organisation:

Promedios entwickelt seit 1998 ein Ausbildungsprogramm für Gemeindejournalist*innen. Es ist eine binationale (USA, Mexiko) Organisation, die Kommunikationstechniken, Wissen und Equipment mit Schwerpunkt auf Videoproduktion an indigene Gemeinden weitergibt, so dass diese die Techniken im Sinne ihrer Entwicklung und Autonomie nutzen können. Sie arbeiten mit ca. 60 indigenen Gemeinden im Bereich der Video-/ Film-/Radio-Produktion zusammen. Neben der Ausbildung, Beratung und Unterstützung, hilft Promedios auch bei der Systemverwaltung, Dokumentarfilmherstellung und der Verbreitung der Videoproduktionen der Gemeinden.

Sprachvoraussetzungen bei 6-monatigem Dienst:

Spanisch: Mindestens A2

Einsatzbereiche:

- Unterstützung bei allen Aufgaben, die in der Organisation anfallen
- Videoedition, Archivarbeit, Untertiteln
- Begleitung von Workshops
- Filmen bei sozialen und politischen Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Wartung von Computeraktivitäten

Hilfreiche Fähigkeiten:

- Bereitschaft im ländlichen Umfeld zu arbeiten
- Teamfähigkeit
- praktische Orientierung
- gute Spanischkenntnisse
- Vision einer Arbeitsweise ohne Hierarchien und mit Geschlechtergerechtigkeit
- Erfahrungen im Bereich der Kommunikation, Computerwartung, Grafik sind erwünscht, eine Ausbildung in diesem Bereich ist vorteilhaft

Gestaltungsmöglichkeiten und Einschränkungen:

Die Einsatzstelle bietet einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag, in dem ein hohes Maß an Flexibilität und Eigeninitiative gefragt sind. Der*die Freiwillige arbeitet in Präsenz als Teil des Teams in der Einsatzstelle und begleitet die Mitarbeitenden ggf. zu Projekteinsätzen in der näheren Umgebung.

Unterbringung:

Der*die Freiwillige ist in einer WG mit nationalen oder internationalen Mitbewohnern untergebracht und erhält eine Essenspauschale, um sich selbst zu verpflegen. Die Küche und das Bad werden mit den Mitbewohner*innen geteilt.

Ort:

Der*die Freiwillige wird in San Cristóbal de las Casas im südlichsten Bundesstaat Mexikos, Chiapas, leben. Die Stadt liegt auf 2100 Meter und hat durch ihren kleinen Altstadt kern mit den bunten Häusern eher den Charakter eines Dorfes. Durch viel internationalen Einfluss und ein vielseitiges Kunst- und Kulturangebot ist jedoch immer etwas los. Die Regionen um San Cristóbal werden hauptsächlich von Mayas bewohnt, deren Sprachen, indigene Traditionen und Lebensweisen auch San Cristóbal prägen. Vor ca. 30 Jahren wurde San Cristóbal zum Mittelpunkt des zapatistischen Aufstandes, der sich für die Rechte der indigenen Bevölkerung einsetzt und der Globalisierung kritisch gegenübersteht. Auch wenn die Zapatisten sich schon lange in autonome Gemeinden im Umland zurückgezogen haben, bleibt der Kampf für die Rechte Indigener in der Stadt präsent. Das Klima in San Cristóbal ist das ganze Jahr über recht mild mit Temperaturen zwischen 20 und 28 Grad und kühlen Nächten. Im Sommer kommt es zu kräftigen Regenfällen. Der*die Freiwillige wird durch ein ausführliches Sicherheitstraining gut vorbereitet, wie man sich Tag und Nacht gut durch den Alltag bewegen kann.

Nähere Infos unter: <https://promedioschiapas.wordpress.com/category/chiapas/>

